

Ratsmitglieder UWG

Schellberg, Wolfgang

UWG

Türkmen, Mehmet

UWG

Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel

GRÜNE

Zander-Wörner, Kirsten

GRÜNE

Es fehlte entschuldigt:Ratsmitglieder DIE LINKE

Lang, Michael

DIE LINKE

von der Verwaltung

Dreiner, Christoph

Garn, Thomas

Müller, Volker

Schorde, Susanne

Woywod, Simon

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Er weist auf die Tischvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 2, 6 und 12 hin.

Öffentliche Sitzung:

1	Einwohnerfragen gem. § 20 der Geschäftsordnung	
----------	---	--

Einwohnerfragen stellen sich nicht.

2	2. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Marienheide vom 07.12.2005	Drucksache Nr. BV/013/15
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Marienheide vom 07.12.2005.	

3	Haushalt 2015 - Ermächtigungsübertragungen	Drucksache Nr. BV/014/15
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat beschließt die Ermächtigungsübertragungen aus Mitteln des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 239.913,12 € für die Ergebnisrechnung und in Höhe von 1.368.760,70 € für die Finanzrechnung nach 2015.	

4	Sachstandsbericht über die haushaltssichernden Maßnahmen im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	Drucksache Nr. IV/016/15
----------	--	------------------------------------

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

5	Anträge	
----------	----------------	--

5.1	Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 29.11.2014; Kommunale Daseinsvorsorge	Drucksache Nr. AT/020/15
------------	--	------------------------------------

RM Zander-Wörner erläutert den vorliegenden Antrag und die Fraktionen geben ihr Meinungsbild ab.

Bürgermeister Meisenberg verweist auf ein gemeinsames Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände zu internationalen Handelsabkommen und der kommunalen Dienstleistungen, welches der Niederschrift nachgeheftet wird.

RM Zander-Wörner legt den Ratsmitgliedern eine Karte der TTIP-freien Kommunen in Deutschland vor (Anlage) und bittet um Abstimmung.

Mit 23 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und einer Enthaltung lehnt der Rat den vorliegenden Antrag ab.

5.2	Anträge der SPD-Fraktion vom 15.01.2015; Einzelhandelskonzept und städtebauliche Möglichkeiten im Ortskern Marienheide	Drucksache Nr. AT/021/15
------------	---	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg schlägt aufgrund der Deckungsgleichheit mit dem integrierten Handlungskonzept eine Verweisung in den Bau-, Planungs- und Umweltaus-

schluss vor.

Nach einer kurzen Diskussion und Erläuterungen der SPD-Fraktion, erklärt sich der Rat mit einer Verweisung in den BPU einverstanden.

6	Friedhofsgebührenkalkulation und XVII. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für Friedhöfe der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. BV/017/15
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig,
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat</p> <p>1.1 die Gebührenkalkulation und</p> <p>1.2 den XVII. Nachtrag zur Gebührensatzung für Friedhöfe der Gemeinde Marienheide rückwirkend zum 01.01.2015 zu beschließen.</p>	

7	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 85 "Graf-Albert-Straße / L306" im vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB; a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/001/15
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig,
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 u. 3 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Auflistung dargelegt, beraten und beschlossen.</p> <p>b) Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes .Nr. 85 "Graf-Albert-Straße / L306" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW (GV NRW S. 666 / SGV. NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.</p>	

8	68. Änderung des Flächennutzungsplanes und 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Brucher Talsperre"; a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB; b) Plan- und Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/002/15
----------	---	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg verweist nochmals auf die vorliegende Tischvorlage. RM Maurer fragt nach, ob die besprochene Ergänzung in der Abwägungsliste unter Ö 8 Ergebnis erfolgt sei. Das Ergebnis muss wie folgt lauten: Der Anregung wird teilweise entsprochen.

Verwaltungsseitig wird diese Änderung eingepflegt und ist Bestandteil der heutigen Abstimmung.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Für die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Planbeschluss gefasst. Darüber hinaus wird der Bebauungsplan Nr. 42 „Brucher Talsperre“, 7. Änderung gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Flächennutzungsplanänderung und dem Bebauungsplan sind gem. § 5 Abs. 5 BauGB bzw. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

9	Bebauungsplan Nr. 49 "Oberwette-Buchenweg", 4. vereinfachte Änderung; Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/012/15
----------	--	------------------------------------

Der Rat diskutiert und gibt sein Meinungsbild ab.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
<p>Es wird beschlossen für den Bebauungsplan Nr. 49 „Oberwette-Buchenweg“ ein 4. vereinfachtes Änderungsverfahren gem. § 13 BauGB durchzuführen. Der Geltungsbereich ist in dem beigefügten Übersichtsplan gekennzeichnet. Ziel ist es, die Baugrenzen in nordöstlicher und südlicher Richtung zu verschieben ohne die überbaubare Grundstücksfläche zu vergrößern.</p>	

10	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 "Reppinghauser Straße" a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/138/14
-----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>c) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>d) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 "Reppinghauser Straße" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

11	19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/139/14
-----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>e) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>f) Die 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

12	Mitteilungen und Verschiedenes	
----	--------------------------------	--

Mandatsniederlegung Rat

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass das Ratsmitglied Michael Lang sein Mandat aus beruflichen Gründen zum 31.03.2015 niederlegen wird und das Nachrückverfahren derzeit läuft.

Bericht zur aktuellen Haushaltssituation

Hr. Woywod erläutert die Tischvorlage und der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Umweltbelastung Gelände Fa. Kind, Kotthausen

RM Zander-Wörner informiert den Rat über einen Besuch beim Umweltamt des Kreises sowie den neusten Sachstand zum Thema „Bodenbelastung“ im dortigen Bereich.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.
Stefan Meisenberg
Bürgermeister

gez.
Susanne Schorde